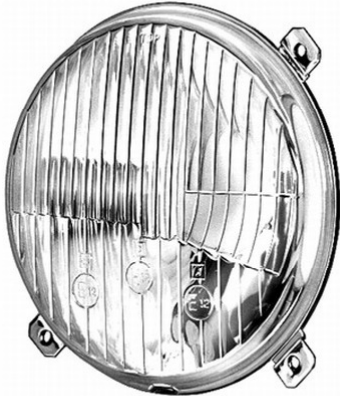


Hella-Scheinwerfer für Cagiva Elefant

Folgende Scheinwerfereinsätze von Hella eignen sich zum Einbau in die Cagiva Elefant

- 1A3 996 002-261 mit Streuscheibe und



- 1A3 996 162-021 mit Freiformreflektor und Klarglasscheibe.



Der Scheinwerfereinsatz mit Freiformreflektor und Klarglasscheibe ist technisch aktuell und optisch attraktiv. Der nachfolgende Text bezieht sich auf diesen Einsatz.

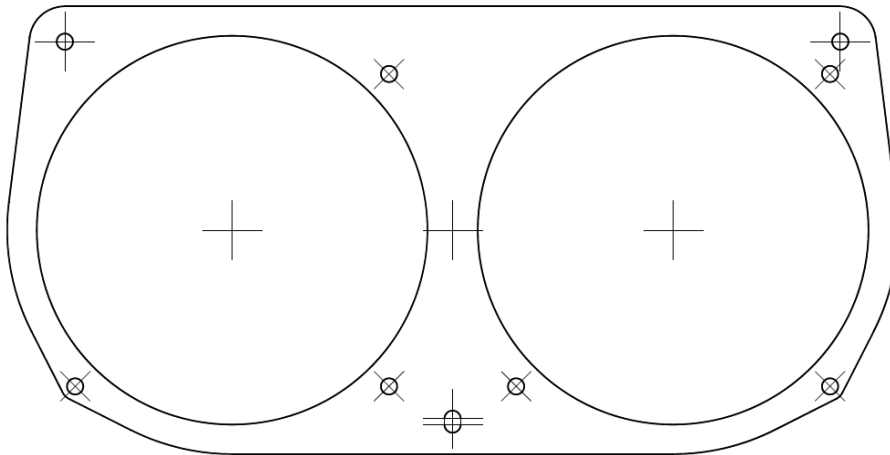
Benötigt werden

- 2 Scheinwerfereinsätze
- eine mindestens 152 x 301 mm große Platte aus biegesteifem Material (z.B. 4 mm Alu)
- die ausgedruckte Schablone (A3-Format)
- 6 Schafschrauben M5x40
- 6 Stopmmuttern M5
- 12 Unterlegscheiben 5,3 mm
- 2 Kabelschuhe 6,3 mm mit Isoliertüllen (bei 2 Standlichtern 4 Stück)

optional

- säurefreies Silikon (falls etwas schief geht)
- 2 große Kabelbinder
- ca. 240 mm Winkelprofil 10x10x1
- 3 Schrauben M5x5

Die Schablone auf die Platte übertragen, z. B. durch Ausdrucken und Aufkleben.



Beim Ausdrucken darauf achten, dass die Skalierung 100% beträgt. (Kontrolle: Die Öffnungen für die Scheinwerfergläser müssen einen Durchmesser von 132 mm haben, die Gesamtabmessungen betragen 152 x 301 mm.) Aussägen der äußeren Kontur und der Öffnungen für die Scheinwerfergläser. Bei Verwendung einer Stichsäge möglichst nicht verkanten, da die verleibenden Stege relativ dünn sind und je nach verwendetem Material, verbiegen oder brechen können. Die Kanten der Öffnungen für die Scheinwerfergläser auf der Rückseite der Platte gut entgraten. Alle Löcher mit einem 5,5 mm-Bohrer bohren. Das Langloch mittig bohren und mit einer Rundfeile nach unten und oben erweitern.

Die Scheinwerfereinsätze werden unter Federspannung von hinten an der Platte befestigt. Dies hat den Vorteil, dass sie bei Belastung von vorn nach hinten ausweichen können. Es wird davon abgeraten, die Einsätze in dieser Position direkt mit der Platte zu verschrauben, da thermische Spannungen bei starrer Montage zum Riss der Scheinwerfergläser führen können.

Die Befestigungsbohrungen der Scheinwerfereinsätze sind vorsichtig auf 5 mm aufzubohren. Achtung: die verbleibende Restwandstärke ist gering und das Material ist spröde! Platzt eine der drei Befestigungsnasen, ist die Verschraubung mit der Platte nicht mehr möglich.

Hat alles geklappt, werden die Schaftschrauben M5x40 von vorn durch Platte und Befestigungsbohrungen der Scheinwerfereinsätze gesteckt, die von Hella mit den Einsätzen gelieferten Federn aufgefädelt und mit Stoppmuttern M5 gesichert. Zwischen Einsatz und Feder sowie zwischen Feder und Stoppmutter kommt jeweils eine Scheibe. Die Stoppmuttern soweit auf die Schrauben drehen, dass die Federn noch nicht vorgespannt sind und gleichmäßig 2-3 Umdrehungen anziehen.



Ist eine Befestigungsnase geplatzt, können die Scheinwerfereinsätze mit säurefreiem Silikon von hinten in die Platte eingeklebt werden. Zum Zentrieren den Scheinwerfereinsatz mit drei Schrauben fixieren, bis das Silikon abgebonden hat.

Die Anschlusskabel der alten Standlichtfassung werden mit Kabelschuhen 6,3 mm an der neuen Standlichtfassung angeschlossen. Bei Verwendung der originalen Abdeckkappen müssen die Anschlussfahnen der neuen Standlichtfassungen nach hinten gebogen werden. Nasen zur Befestigung der originalen Abdeckkappen sind an den Hella-Scheinwerfereinsätzen nicht vorhanden. Die Kappen können jedoch durch große Kabelbinder auf den Anschlussleitungen fixiert werden.



Zur Vermeidung von Streulicht in der Verkleidung, befindet sich bei der 900ie ein Schaumstoffstreifen auf der Oberkante des originalen Scheinwerfers. Um diesen am neuen Scheinwerfer befestigen zu können, kann ein ca. 240 mm langes Alu-Winkelprofil 10x10x1 von vorn mit 3 Schrauben M5x5 längs der Oberkante der Platte angeschraubt werden.

